

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 25.

den 26. Januar 1864.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Vererblichungen in Luzern.

Den 25. Januar:

Hr. Josef Amacher, Wirth, von Schöpfheim, mit Jgfr. Anna Maria Mühlebach, Magd. von Walters.
Hr. Josef Hater, Stammermann, von Unterhammersbach (Gross. Baden), mit Jgfr. Anna Kregger, Näherin, von Romos.
Hr. Laver Alois Schürmann, Landmann, von Luzern, mit Jgfr. Katharina Bacher, Köchin, von Sulz.

Getauft in Luzern.

Den 24. Januar:

Jacob Friedrich, ein Knabe des Hrn. Vinzenz Huber, Altregierungsrath, von Reuenthrun.

Anzeigen.

Pferde- und Fuhrwagen-Versteigerung.

Die Hh. Bauunternehmer Hallauer und Ullmer in Luzern lassen Mittwoch den 3. Februar 1864, Vormittags 10 Uhr, bei der Hirschenmattscheune des Hrn. Grossmehrer Kaufmann, in der Nähe des Bahnhofes zu Luzern, unter stadträthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern:

17 gute Zugpferde, im besten Alter von 5—6 Jahren, von denen sich einige als Chaisen- oder Reitpferde sehr gut eignen würden;
8 3—4jährlige Fuhrwagen mit Bennen und Traggeschirr;

ferner: ein Stock Pferdeböinger.

Luzern, den 23. Januar 1863.

Aus Auftrag:

451] Nietschi, Hypothekarschreiber.

Liegenschaftssteigerung.

Mit gemeinderäthlicher Bewilligung und unter dessen Aufsicht lassen die Hh. Laver Bucher im Moos und Niklaus Küng, Kanzlist in Walters, Namens der Erben des Leonz Mühlebach sel. von Walters, Mittwoch den 3. Februar nächsthin, Abends zur gewohnten Zeit im Wirthshaus zum Kreuz in da, an eine freiwillige und öffentliche Steigerung zu des Meistbietenden Händen aussetzen:

Das der Erbmasse zugehörnde Heimwesen „Schlichalden“ sammt einem Stück Land von der Steinhalde in der Gemeinde Walters; enthält: Haus und Scheune aneinander — neu gebaut — und circa 6 Scharthen Land.

Hierauf ist bereits ein Anbot von Gl. 3150 oder 6000 Fr. ergangen.

Rechte und Beschwerden der Liegenschaft, sowie die Zahlungsbedingungen werden vor

Anfang der Steigerung eröffnet, können inzwischen aber auch bei der Gemeinderathskanzlei Walters eingesehen werden.
Walters, den 19. Januar 1864.

Der Gemeinderathspräsident:

Josef Stofer.

Pr. Gemeinderathschreiber:

450] Der Verwalter: F. Hüri.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 22. auf den 23. Januar sind zu wiederholtem Male die Läden der sog. Stadtschmiede, gegenwärtig Werkstattdes Hrn. Spenglermeisters Pet. Schnieper, eingeschlagen worden.

Die Korporationsgüterverwaltung sieht sich dadurch veranlaßt, Demjenigen zwanzig Franken zuzusichern, der ihr den Thäter belangbar angeben kann.

Luzern, den 23. Januar 1864.

473] Die Administration.

Anzeige und Aufforderung.

Dem Bernard Salter von Ballwil wird anmit angezeigt, daß er die bei Josef Habermacher in Händlen, Gemeinde Eschenbach, liegenden hausräthlichen Effekten innert vierzehn Tagen abholen und den noch schuldigen Betrag für Hauszins bezahlen möge, ansonst nach Verfluß von vierzehn Tagen über den ihm gehörenden Hausrath nach Gutfinden verfügt und dem B. Salter weder Rede noch Antwort dafür gegeben würde. [475]

Anzeige und Aufforderung.

Derjenige, welcher einen Suchrod beim Unterzeichneten im Verfaß hat, wird aufgefordert, denselben innert acht Tagen einzulösen, ansonst er als Eigenthum betrachtet würde.

Luzern, den 25. Januar 1864.

493] Ehrhard im Bruch Nr. 545.

Maskenball

mit einer gut besetzten Tanzmusik,

gegeben von der

Maskensiebhabergesellschaft von Luzern,

Mittwoch den 27. Januar 1864,

im

Gasthof zum weissen Rössli in Luzern.

Anfang Abends 7 Uhr.

Entrée pr. Person à 1 Fr. 50 Cts.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

479]

Der Vorstand.

Große Maskengarderobe.

Unterzeichnete hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie auf Maxim Lichtmess, für den Theater-Maskenball, mit ihrer längst bekannten Masken-Garderobe nach Luzern kommen und dieselbe am Mühlenplatz in Nr. 180, neben dem Galmi'schen Hause, aufstellen wird. Die Eleganz und Proprietät dieser ausgezeichneten Costüme und Dominos für Herren und Frauenzimmer lassen guten Zuspruch erwarten. Auch die Kinder-Garderobe ist empfehlenswerth. Pariser-Larven sind in allen Qualitäten billig vorhanden. [497]

494] Schöne, feine Spinnareise zu billigen Preisen bei Jakob Egli, Seilermeister, August Schillingers-Werndl. an der innern Weggasse, gegenüber Hrn.